

August Weidhert

Herrn Professor von Weinberg!

Als wir das letzte mal mit  
 einander sprachen, sagten Sie mir,  
 wenn ich eine Idee zu einem  
 Uebersetzungsversuch hätte, sollte ich  
 Ihnen dieselbe im Lesezettel vor-  
 legen. Sie wüßten wohl der  
 Erwähnung meines "Zusatzes"  
 wie ich erwähnte, und ich sollte  
 das Factum wohl Ihnen vor-  
 legen fertigstellen.

Alle diese Vorüberlegungen  
 von sind in dem bisherigen  
Lesezettel berücksichtigt und  
 ich bitte Sie denselben zu lesen.

Gefällt Ihnen die Forderung  
 und die Forderungen, so ergoße ich  
 sofort vor die Arbeit, da ich jetzt  
 viel freie Zeit habe.

Halbesonstündlich würde  
 ich allen Ihnen Änderungen vor-  
 legen gerne werden.

Postamt Wien

Ich bleibe bis 15. d. M. in Wien,  
VIII. Mitteleuropäische 4 und  
verwarte Ihre Erlaubnis.

Wie sehr es mich freuen würde  
mit Ihnen zu verbleiben brauche  
ich wohl nicht zu erwähnen.

Indem ich Sie bitten Ihre frey-  
willigen für Gemalin meinen  
Gruß zu übermitteln,  
begleichen ich Sie herzlich  
als Ihr



hochachtungsvoll  
angegeben

Arvid Hart

10. Juli 1903.



